

Pressemitteilung

28.04.2017

Jobcenter Bremerhaven ohne Warteschlangen

Mehr Komfort für Kunden nach Umbau im Stadthaus 3

Durch umfangreiche Umbaumaßnahmen gehören lange Warteschlangen der Vergangenheit an. Im Stadthaus 3 des Jobcenters Bremerhaven in der Hinrich-Schmalfeldt-Straße wurde ein Wartebereich mit Sitzbänken eingerichtet. Hier ist eine Wartemarke zu ziehen und der Kunde wird entsprechend über ein Informationssystem in ein Büro aufgerufen. Dort werden die Anliegen der Kunden im Idealfall abschließend geklärt. In Einzelfällen werden Kunden zielgerichtet an andere Stellen im Jobcenter weitergeleitet.

Für den Fall, dass Kunden nur Unterlagen einreichen möchten, ist zusätzlich ein Schnellschalter eingerichtet worden. Hier werden Unterlagen nur entgegengenommen. Eine Beratung erfolgt nicht. Eine weitere Neuerung sind Kopierer mit denen Kunden selbständig ihre einzureichenden Unterlagen kopieren können.

„Mit kürzeren Wartezeiten und kundenfreundlichen Sitzbereichen trägt der Umbau erheblich zur Verbesserung unserer Dienstleitungen bei.“ unterstreicht Friedrich-Wilhelm Gruhl, Geschäftsführer des Jobcenters Bremerhaven, die Notwendigkeit des Umbaus. Eine persönliche Vorsprache beim Jobcenter Bremerhaven ohne Termin war in der Vergangenheit zumeist eine Geduldsprobe. In langen Warteschlangen mussten Kunden stehend viel Zeit verbringen, ehe sie ihr Anliegen vorbringen konnten. Der Gesprächsanlass an sich hat gegebenenfalls nur kurze Zeit in Anspruch genommen.

Kunden, die eine Einladung zur Vorsprache mit festem Termin erhalten haben, brauchen keine Wartemarke zu ziehen. Die bekannten Öffnungszeiten im Stadthaus 3 bleiben unverändert.

gez. Phillip Henschel
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Frei zur redaktionellen Verwendung – Belegexemplar erbeten

Jobcenter Bremerhaven
Grimsbystraße 1, 27570 Bremerhaven
Ansprechpartner: Herr Phillip Henschel
Tel.: 0471 – 9449 156
E-Mail: Phillip.Henschel@jobcenter-ge.de
oder Jobcenter-Bremerhaven.Presse@jobcenter-ge.de